

Mit japanischer Massage auf Tour

Freiburgerin in Münster zu Gast

Münster ■ Sie hat 150 Massagen in den Fingern und 4500 Kilometer in den Beinen. Seit dem 18. Mai ist die Freiburgerin Katja Bruderemann mit dem Fahrrad deutschlandweit unterwegs und bietet Shiatsu an. Jetzt ist sie auch in Münster angekommen.

Ihre Ausbildung in der japanischen Massagetechnik hat sich dem Ende genähert, aus ihrem Job – sechs Jahre als Marketingberaterin – „war die Luft raus“ – da machte sie sich auf den Weg. Bruderemann erstellte eine Machbarkeitsstudie, einen Finanzplan und bekam wie beinahe jeder, der selbstständig werden möchte, eine Förderung durch die Agentur für Arbeit. Insgesamt viereinhalb Monate will sie durch die Lande touren. Den Schwarzwald, Fribourg in der Schweiz, das Allgäu, München, Chemnitz, Rudolstadt in Thüringen, Göttingen, Hannover und Magdeburg



Katja Bruderemann MZ-Foto Billig

hat sie schon besucht. Und überall gebe es Menschen, die sich von ihr massieren lassen wollten. „Es ist nicht so, dass alle hurra schreien. Aber wenn jemand das mal ausprobiert, ist der Damm gebrochen“, sagt sie. Die Münsteraner können Bruderemann bis Sonntag in der Taichischule antreffen. ■ bil

» www.shiatsu-ontour.de